

	<p>Objekt: Magdeburg: Wichmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18294831</p>
--	--

Beschreibung

Dien Münze hat einen Randausbruch (ca. 1/10).

Vorderseite: Brustbild des Erzbischofs Wichmann mit Mitra, Krummstab in der Linken und Palmwedel in der Rechten von vorn über einer Leiste.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.54 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1152-1192
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Marschwitz (Marszowice)
Beauftragt	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Rittmeister von Eicke
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Wichmann von Seeburg (1115-1192)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistlicher Fürst
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192 (1950) 39 Nr. 54.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 201..